

## Charisma 192, BONUS zum Titelthema

Internationale christliche Vereinigungen wie die "Full Gospel Business Men's Fellowship International" (zu deutsch: Geschäftsleute des vollen Evangeliums, internationale Vereinigung) haben in den letzten Jahrzehnten auch Ortsgruppen (genannt „Chapter“) in Afrika gegründet. Weitere Infos:

[https://en.wikipedia.org/wiki/Full\\_Gospel\\_Business\\_Men%27s\\_Fellowship\\_International](https://en.wikipedia.org/wiki/Full_Gospel_Business_Men%27s_Fellowship_International);  
<http://www.fgbmfi-nigeria.org.ng/>;  
<https://www.fgbmfi.org/#>!

Besonders Amerikaner und Europäer haben bei der Aufbauarbeit in Afrika mitgeholfen. Hier ein sehr persönlich gehaltener Bericht, wie ein FGBMFI-Leiter gemeinsam mit seiner Frau in Afrika (und darüber hinaus) sich für die Gründung oder Stärkung solcher Ortsgruppen eingesetzt hat.

### Erlebnisse in AFRIKA

von Roland Benz

Ich bin Gott unendlich dankbar für die Berufung im Rahmen der **FGBMFI** "Full Gospel Business Men's Fellowship International" (Geschäftsleute des vollen Evangelium Internationale Vereinigung). Im Januar 1981 habe ich bei einer Geschäftsleute-Veranstaltung in München eine Entscheidung für Jesus Christus getroffen, die mein Leben total verändert hat. Als Ingenieur in der Luftfahrt Industrie (MTU Aero Engines) war der internationale Auftrag der FGBMFI für mich ausschlaggebend, dass auch ich ein Mitarbeiter wurde. Es ist Gottes Gnade, bei weltweiten Einsätzen in über 50 Länder dabei gewesen zu sein, meistens gemeinsam mit meiner Frau Traute.

Hier nun ein Ausschnitt von Erlebnissen und Einsätzen in AFRIKA:

#### **NIGERIA:**

Überwältigend war die FGBMFI Weltkonferenz 2004 in der Hauptstadt Abuja/Nigeria mit 15.000 Teilnehmern in einem Stadion, wo der damalige Präsident Obasanjo am Eröffnungsabend über seinen Glauben sprach. Er berichtete, dass auch er wie manch andere Politiker im Gefängnis war. Dort fand er *über das Lesen in einer Bibel, die er dort entdeckte, zum lebendigen Glauben an Jesus Christus, der sein Herr und Heiland wurde.* Später wurde er Präsident von Nigeria und auch Vorsitzender der Afrikanischen Union. Für alle, die dieses besondere Ereignis im Stadion miterlebt haben, war es ein unvergessliches Erlebnis! Nigeria ist heute das Land mit den meisten Chapters (Geschäftsleute-Treffen).

#### **SÜD AFRIKA:**

Winfried Fuchs (ehem. FGBMFI-Präsident in Österreich), bekannt durch seine Seminare "Management by the Holy Spirit" und sein Credo "Die Manager Gottes kommen!", der nie darum verlegen war, in der Geschäftswelt als bekennender Christ aufzutreten, fragte uns eines Tages, ob wir ihn auf einer Reise nach Kapstadt/SA begleiten würden. Dabei sollte ich ihm als Übersetzer assistieren.

Meine Frau hatte zu der Zeit einen 70%-Achilles-Sehnen-Einriss und objektiv betrachtet war solch eine Reise viel zu gefährlich für sie. Nach inständigem Gebet haben wir aber doch entschieden, dass sie mit kommt!

Auf dem Flug nach Kapstadt gab es zwei Zwischenlandungen in London und Johannesburg. Auf den langen Airport-Gangways hatte meine Frau starke Schmerzen und war ganz mutlos geworden. Doch im Flugzeug von Johannesburg nach Kapstadt hatte sie ein außergewöhnliches Erlebnis. Nach einem verzweifelten Gebet zu Jesus und der Bitte zu

helfen, bekam sie eine Antwort: *"Traute, mach Dir keine Sorgen, alles wird gut werden!"* Sie erlebte spontane Heilung und konnte ohne Schmerzen das Flugzeug verlassen. Gott sei Dank dafür!

### **MALAWI:**

Als Outreach Team von Deutschland hatten wir auf Einladung aus Malawi ab 2008 begonnen, in diesem Land die FGBMFI-Arbeit aufzubauen. Trotz eines guten Startes konnten wir die notwendige Unterstützung aufgrund von eigenen Herausforderungen leider nicht kontinuierlich fortsetzen.



*Die Bürgermeisterin von Lilongwe mit Traute und Roland Benz.*



*Eine dynamische Gruppe von "Geschäftsleuten des vollen Evangeliums" hat sich gebildet.*



*"Zusammenarbeit" ist das Zauberwort der Zukunft.*

Letztes Jahr kam dann die erneute Bitte, ob wir bereit seien, bei einem Neubeginn zu helfen. Gemeinsam mit Vertretern der FGBMFI aus Ghana haben wir dann im Oktober 2019 das **Diplomat City Chapter** in der Hauptstadt Lilongwe eröffnet, wo es solche Veranstaltungen bisher noch nicht gab.

Zur Eröffnung wurde auch die Bürgermeisterin von Lilongwe eingeladen. Sie hat in ihrer Ansprache betont, dass sie sehr beeindruckt ist von dem Engagement der FGBMFI und hat ihre volle Unterstützung zugesagt.

Malawi ist eines der ärmsten Länder, aber bekannt als "Warmhearted Africa"!

Wir lieben Afrika! Es ist uns immer wieder eine Freude, Gott dort zu dienen, wo er uns hin führt.